

# Lernmodi in OnlineKursen



....sind für Lernende wie  
das OnlineGame für den  
Spieler!



## Die Erkenntnis 1/2

TeilnehmerInnen in Trainings werden nach kurzer Zeit müde, schweifen gedanklich ab und erinnern sich schon nach einer Stunde nur noch an wenige Informationen.

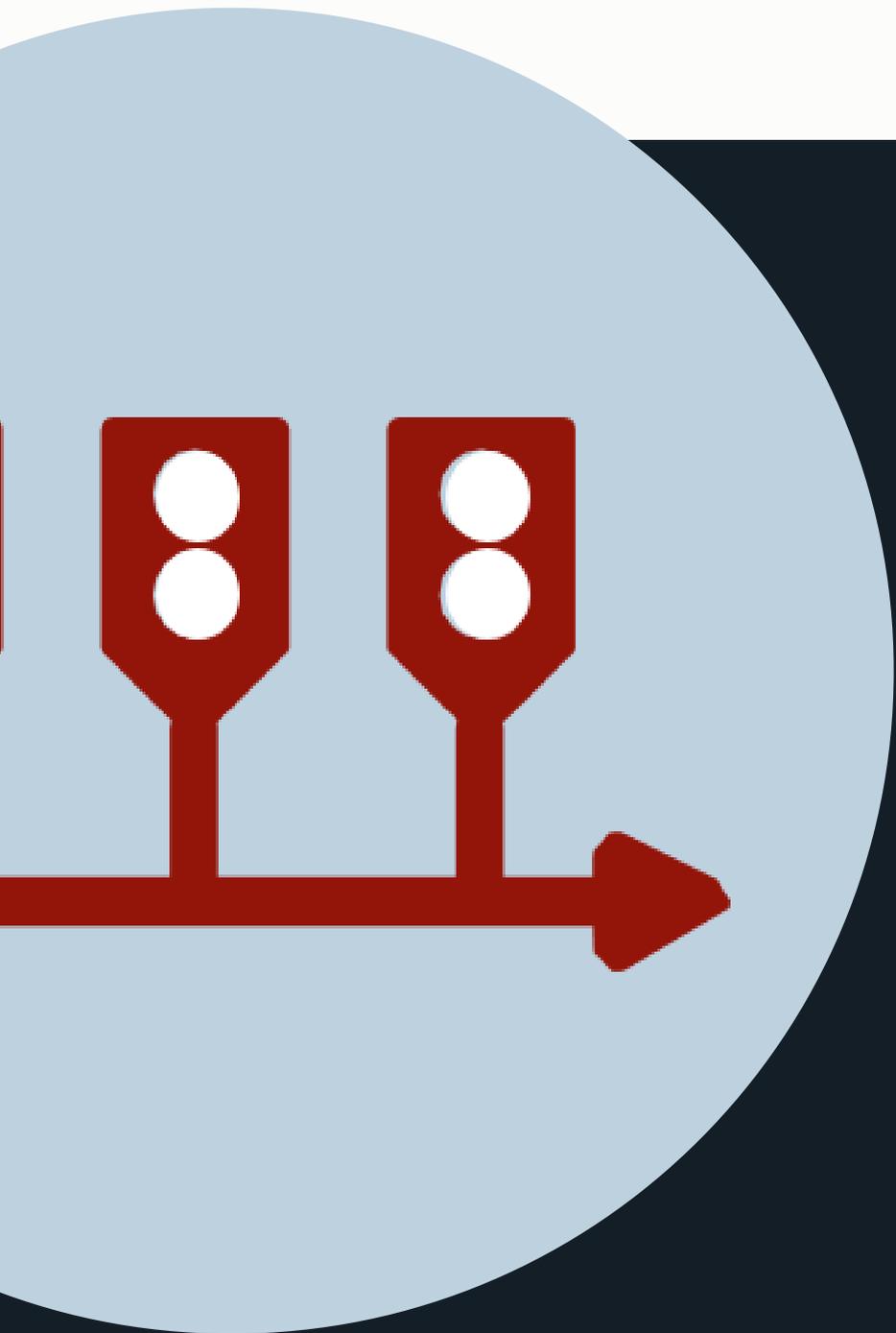


## Die Erkenntnis 2/2

Jedenfalls, wenn sie länger zuhören oder zuschauen müssen.

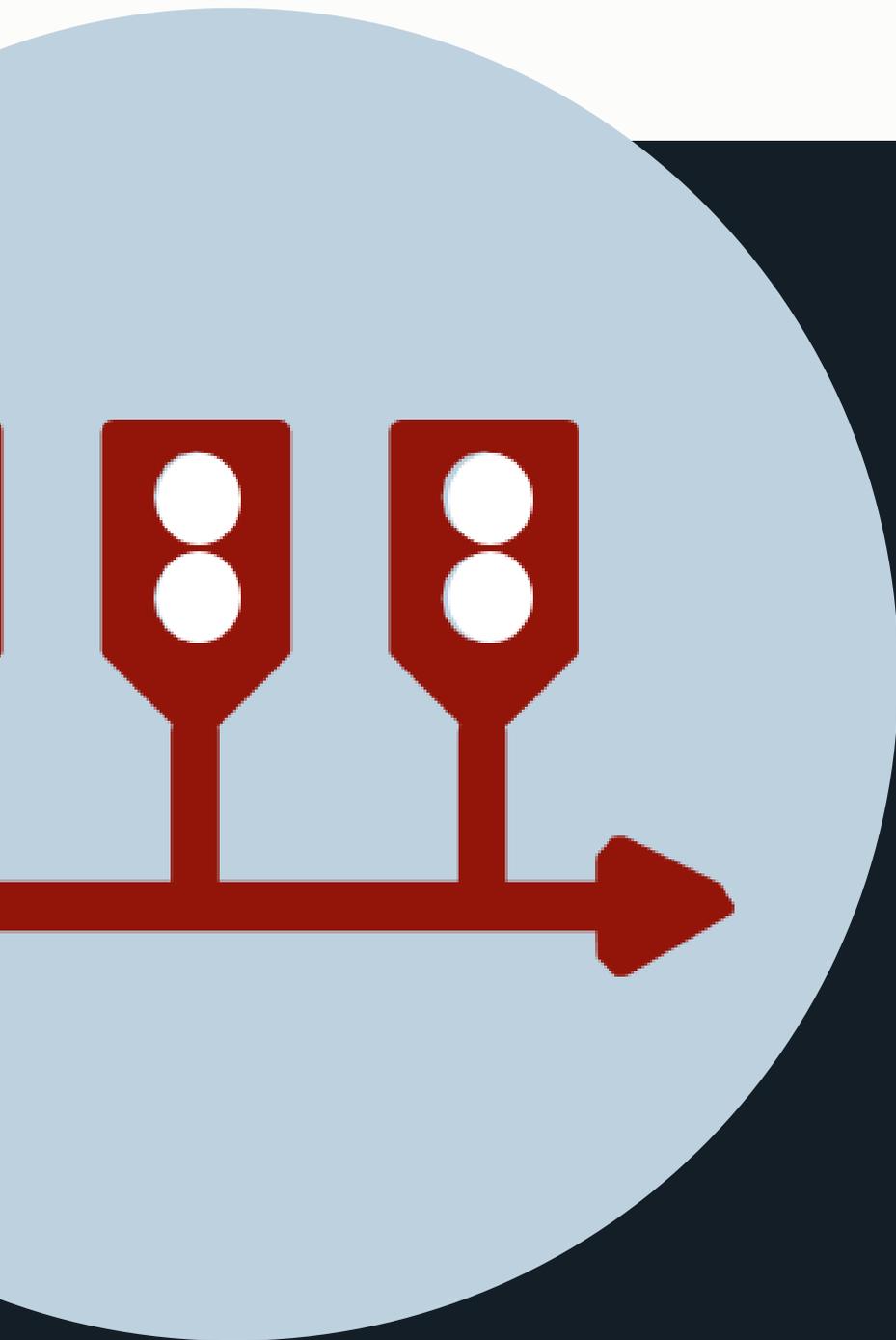


## Die Erklärung 1/2



Wenn über längere Zeit ein Lernkanal "penetriert" wird, dann ermüdet das Gehirn.

## Die Erklärung 2/2



Viel schlimmer ist allerdings, dass nach ca. 5 Min Druckbetankung mit Fakten das Arbeitsgedächtnis beginnt, die zuerst aufgenommenen Informationen wieder zu löschen.

## Die Konsequenz 1/2

Druckbetankungs-  
einheiten müssen kürzer,  
Atkivierungseinheiten  
müssen länger sein.

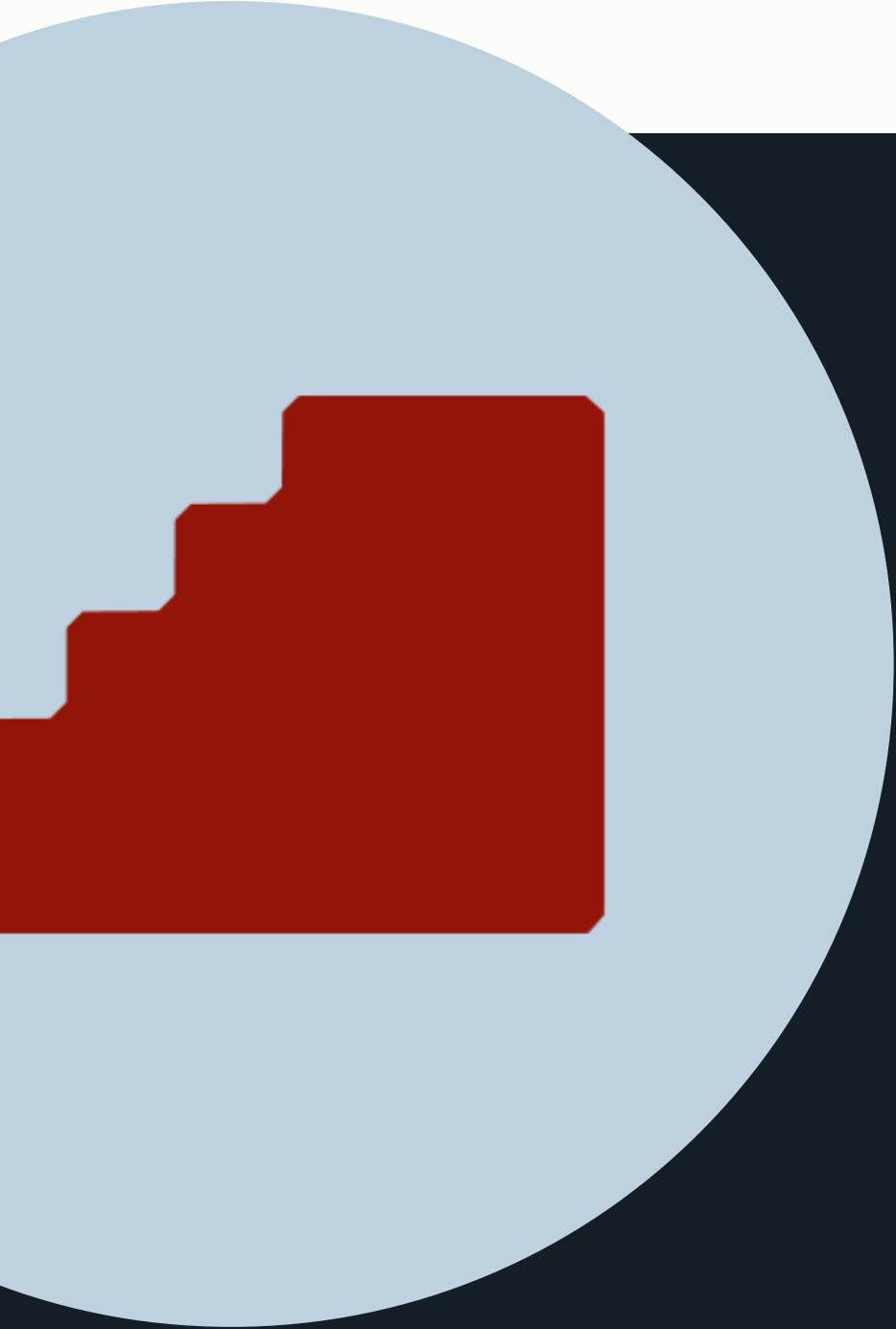


## Die Konsequenz 2/2

Aber vor allem:  
Die Art und Weise, wie sich  
die TeilnehmerInnen mit  
den Inhalten beschäftigen,  
muss sich oft abwechseln  
oder verändern!

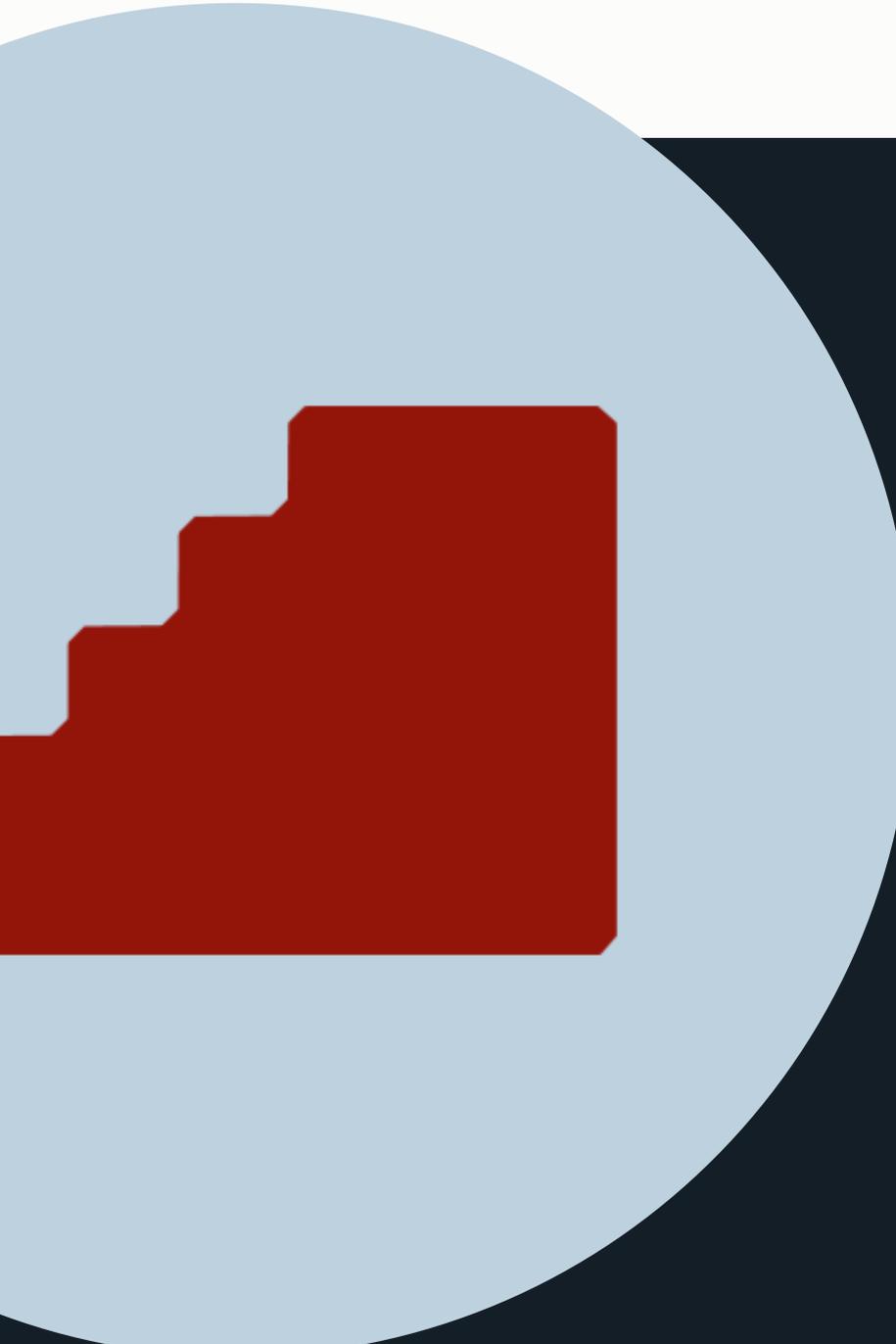


## Die Praxis 1/2



Druckbetankungsphasen  
nie länger als 5 Min wegen  
des Badewannen-  
Phänomens.  
Alle 5 Min also Wechsel des  
Lernmodus.

## Die Praxis



Selbstgesteuerte,  
teilnehmer-aktivierende  
Phasen können länger sein.  
Es gibt mindestens 20  
unterschiedliche Lernmodi  
für Online-Trainings.

## Was jetzt?

Traditionelle Online-Trainings haben im Schnitt eine Erfolgsquote von nur 5%!

Meine 13 Wirkfaktoren zusammen können sie auf 50% steigern ...

**WIE MACHST DU'S?**

